

Braunschweiger Klimaschutzpreis 2017

Auslobung

1. Ziel des Wettbewerbs

Die Stadt Braunschweig möchte das Engagement von Bürgerinnen und Bürger, die sich in vorbildlicher Weise für den Klimaschutz engagieren, auszeichnen und nachahmenswerte Projekte öffentlichkeitswirksam darstellen. Damit sollen gute Beispiele zur Senkung des CO₂-Ausstoßes, aber auch kreative Auseinandersetzungen mit den Themen Klimaschutz und Klimawandel befördert und verbreitet werden.

2. Wettbewerbskategorien und ihre Zielgruppen

Als Beitrag können umgesetzte und in Umsetzung befindliche Maßnahmen aus den folgenden Kategorien eingereicht werden:

I Klimaschutz beim Bauen und Sanieren

Bewerben können sich private Braunschweiger Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer von Ein- und Zwei- Familienhäusern sowie von Mehrfamilienhäusern, die im Stadtgebiet nach dem 01.10.2009 unter besonderer Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten gebaut oder saniert haben. Gleiches gilt für Vereine und Verbände mit eigenen Nichtwohngebäuden (Vereinsheime o. ä.). Gesucht werden Neubauten und Altbau-Sanierungen,

- deren energetische Ausführung über die gesetzlichen Anforderungen der EnEV hinausgehen (z. B. KfW-Einzelmaßnahmen, KfW-Effizienzhäuser, Passivhäuser) oder/und
- die in besonderem Maße energieeffiziente Gebäudetechnik und erneuerbare Energien einsetzen (Photovoltaik, Batteriespeicher, Solarthermie, Wärmepumpen, BHKW etc.)
- die Umweltbelange und Nachhaltigkeit besonders berücksichtigen (hinsichtlich der eingesetzten Materialien, durch Stromsparkonzepte, Integration von E-Mobilität, Gründächer, Regenwasseranlagen etc.).

Bei den Altbauten können Gesamtsanierungen eingereicht werden, aber auch Sanierungen, die mindestens drei Maßnahmen aus den Bereichen Einzelmaßnahmen und Erneuerbare Energien / Energieeffiziente Technik umfassen.

(Näheres s. Wettbewerbsformular „Klimaschutz beim Bauen und Sanieren“).

II Klimaschutz ist Kunst

Bewerben können sich Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger, einzeln oder als Gruppe, mit einem eigenen künstlerischen Beitrag zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit, z. B. in Form von Slam Poetry, Rap, Theater, Kabarett, Fotografie, Comic, Malerei o. ä..

(Näheres s. Wettbewerbsformular „Klimaschutz ist Kunst“).

III Klimaschutz in Kleinunternehmen

Bewerben können sich kleine Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten (bezogen auf Vollzeitstellen) und mit Sitz im Stadtgebiet Braunschweig, die hinsichtlich ihrer Geschäftsidee oder/und deren Umsetzung, dem Klimaschutz besonders Rechnung tragen, z. B. in Form von:

- Angebot klimafreundlicher Produkte / Service-Leistungen
- Berücksichtigung des Klimaschutzes in Unternehmensalltag, z. B. in den Bereichen:
 - Mobilität (Lastenräder, E-Flotten etc.)
 - Energieversorgung (Ökostrom, eigene Erneuerbare Energien-Anlagen)
 - Stromsparen
 - Einkauf.

(Näheres s. Wettbewerbsformular „Klimaschutz in Kleinunternehmen“).

IV Sonderkategorie

Der Sonderpreis wird entweder für einen hervorzuhebenden Beitrag aus den Kategorien I, II oder III vergeben (bestes Gesamtpaket) oder für einen besonderen Klimaschutz-Beitrag, der nicht in die Kategorien I, II oder III fällt (freies Thema). Bewerben können sich Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger, einzeln oder in Gruppen sowie Vereine und Verbände.

(Näheres s. Wettbewerbsformular „Sonderkategorie“).

3. Entscheidung und Auszeichnungen

Der Braunschweiger Klimaschutzpreis ist insgesamt mit 15.000 EUR dotiert.

Vorgesehen ist es, in den Kategorien I, II und III je drei Preise zu vergeben:

- Hauptpreis: je 2.000 EUR
- 2. Preis: je 1.500 EUR
- 3. Preis: je 1.000 EUR

Der Sonderpreis ist mit 1.500 EUR angesetzt.

Die letztendliche Aufteilung des Preisgeldes obliegt der unabhängigen Jury.

Die Jury entscheidet auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen.

4. Ablauf und Fristen

Die Wettbewerbsunterlagen können ab den **20. Juli 2017** von der Internetseite www.braunschweig.de/klimaschutzpreis heruntergeladen werden oder beim Klimaschutzmanagement der Stadt Braunschweig angefordert werden (s. Punkt 6).

Abgabe: Der Wettbewerbsbeitrag muss bis zum **15. Oktober 2017** digital, postalisch oder persönlich beim Klimaschutzmanagement der Stadt eingereicht werden. Teilnehmer/-innen erhalten eine Eingangsbestätigung, sofern möglich per Mail.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer städtischen Veranstaltung, angestrebt wird Dezember 2017.

5. Einverständniserklärung

Mit der Einreichung geben die Teilnehmer/-innen das Einverständnis für die Veröffentlichung des Wettbewerbsbeitrags (inklusive der dazu eingereichten Materialien wie Fotos) z. B. bei der Preisverleihung, in Publikationen zum Wettbewerb und auf der Internetseite. (Näheres s. Wettbewerbsformulare).

Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung der Preise besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6. Ansprechpartner und Kontaktdaten

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
Abteilung Umweltschutz
Klimaschutzmanagement
Richard-Wagner-Straße 1
38106 Braunschweig

Christiane Bork-Jürging und Matthias Hots
Telefon: (0531) 470-6321 oder -6328
E-Mail: klimaschutzpreis@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/klimaschutzpreis